



**Ostern
1/2023
Ausgabe
172**

Pfarrblatt für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Liebe Leserinnen und Leser!



Wer sehnt sich nicht nach Frieden in diesen Zeiten? In der Welt, aber auch in uns selbst spüren wir oft genug, wie es an Frieden mangelt. Angesichts des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine nehmen wir jetzt - nach über einem Jahr - die vielen wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Konsequenzen deutlich wahr. Kein Wunder, dass da in uns die Sehnsucht nach Frieden stärker wird. Friede ist eine Möglichkeit, die wir in der Hand haben. Oft haben wir diese Möglichkeit nicht im Blick, zu sehr umfassen uns Gefühle der Ohnmacht, der Lähmung und der Angst. Mehr denn je erscheint uns das Zusammenhalten existentiell entscheidend. Aber was heißt zusammenhalten? Dem Zusammenhalt geht ein Zusammenfinden voraus - über alle gesellschaftlichen Diskussionen hinweg. Offene Gräben müssen im achtsamen und respektvollen Umgang miteinander überwunden werden. Das neue Zusammenfinden im kleinen Umfeld wie Pfarre, Familie, Nachbarschaft, Freundes- und Bekanntenkreis und das Entdecken des Zusammenhaltes über unterschiedliche Ansichten hinweg haben eine stärkende Dimension, die wir nicht hoch genug schätzen können.

Angesichts der vielen Probleme auf der Welt und Herausforderungen dieser Zeit erspüren wir in uns ein unruhiges Herz. Den kostbaren Schatz des Friedens tragen wir in sehr zerbrechlichen Gefäßen, schreibt der hl. Paulus (2Kor 4,7..).

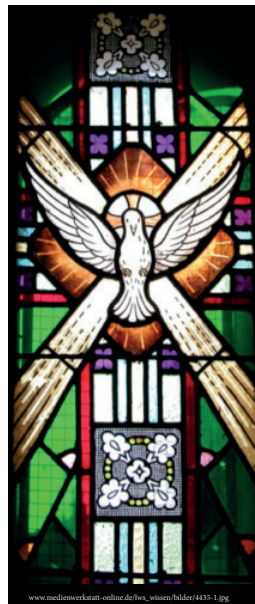
Der Gruß des Auferstandenen an seine Jünger lautet: Der Friede sei mit euch! In jeder hl. Messe wird unmittelbar vor der Kommunion die Friedensbitte gesprochen: „Gib uns den Frieden!“, „Gib uns deinen Frieden!“ Sie wurde im 6. Jh. eingefügt, als Rom bedroht war.

Diese Bitte hat nichts an Aktualität verloren. Es ist ein Gebot der Stunde, dass wir um den Frieden beten für jene Gebiete der Erde, wo dieser zerbrochen ist, und für unser Land und unsere Nachbarländer, dass er uns erhalten bleibe. So sehe ich das Friedensgebet, das Rosenkranzgebet in der Kirche oder privat, die eucharistische Anbetung als unsere Friedensbitte. „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch“ ist die Zusage Jesu an seine Jünger, an uns: an mich und dich. Den Frieden zu haben, ist das höchste Gut der Menschheitsfamilie. Wir alle müssen auch unseren Beitrag leisten und ihn erbitten, damit er uns geschenkt werden kann und erhalten bleibt. So wünsche ich uns allen die spürbare Nähe des Auferstandenen, seinen Osterfrieden in unserer Pfarrgemeinde und jeder Familie und die Osterfreude in unserem Herzen.

Friedensgebet des hl. Franz von Assisi:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

**dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.**



**Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.**

Freude im Herzen, Gesundheit und den Frieden des Auferstandenen sowie gesegnete und frohe Ostertage wünschen Pfarrmoderator P. Janusz mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat

„Lasst euch mit Gott versöhnen!“ - Gedanken zur Österlichen Bußzeit



Die liturgische Farbe Violett

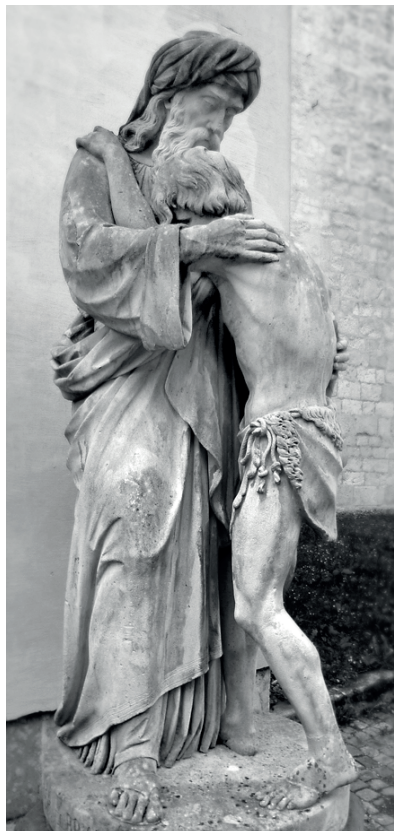
Mit dem Beginn der Österlichen Buß- und Fastenzeit hat die liturgische Farbe Violett wieder Einzug in die Gottesdienste gehalten. Violett ist die Farbe der Buße, der Umkehr und der Besinnung. Sie erinnert uns daran, dass wir uns in der Vorbereitung auf Ostern

wieder von Neuem auf das Gute hin ausrichten und uns von falschen Wegen abwenden sollen. Ein zentrales Element dabei ist die Versöhnung, die die Voraussetzung bildet für den Frieden zwischen Völkern und Nationen, zwischen Familienangehörigen oder Nachbarn, zwischen den Mitgliedern einer Pfarrgemeinde sowie in unseren Herzen. Gerade wir Christen haben eine besondere Verantwortung für den Frieden und sind berufen, die Versöhnung mit allen zu suchen und zu fördern. Darauf wies auch Papst Franziskus letztes Jahr in seiner Predigt am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (2. Sonntag der Osterzeit) hin, als er sagte: „Brüder und Schwestern, jeder von uns hat in der Taufe den Heiligen Geist empfangen, um ein Mann und eine Frau der Versöhnung zu sein. [...] Fragen wir uns: Fördere ich dort, wo ich lebe, in meiner Familie, am Arbeitsplatz, in meiner Gemeinschaft, die Einheit, bin ich einer, der Bande der Versöhnung knüpft? Bemühe ich mich, Konflikte zu entschärfen, Vergebung zu bringen, wo man hasst, Frieden zu stiften, wo man Groll hegt? Oder verfall ich ins Schlecht-über-andere-Reden, das immer tötet? Jesus wünscht sich von uns, dass wir vor der Welt Zeugnis ablegen

für diese seine Worte: „Friede sei mit euch!“ Anhand von zwei Bibelstellen wollen wir dies näher betrachten: **Erstens: „Geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder.“ (Mt 5,24)**

Dieses Wort Jesu aus der Bergpredigt entfaltet seine ganze Tragweite erst, wenn wir es in seinem gesamten Kontext lesen. Da sagt Jesus: „Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort

vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe!“ Bedenkenswert ist vor allem, was der heilige Hieronymus zu dieser Stelle bemerkt: „Jesus sagte nicht »wenn du etwas gegen deinen Bruder hast«, sondern »wenn dein Bruder etwas gegen dich hat«. So ist es umso mehr deine Pflicht, den ersten Schritt zur Versöhnung zu tun.“ Vergebung zu erbitten und zu gewähren, wenn es notwendig ist, gehört also zu unseren Grundpflichten als Getaufte, denn nur so werden Brücken der Versöhnung und des Friedens erbaut. Außerdem folgt aus der Aussage Jesu: Weil uns in jedem Menschen ein Abbild Gottes begegnet und wir alle geliebte Kinder Gottes sind – Brüder und Schwestern in Christus –, ist sogar unser Gottesdienst wertlos, wenn uns die Beziehung zum Nächsten egal ist.



Barmherziger Vater - Bild: Georg Schuchardt; In: Pfarrbriefservice.de

Zweitens: „Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen.“ (2 Kor 5,20)

Dieser Satz des heiligen Paulus aus dem 2. Korintherbrief erinnert uns daran, dass nicht nur die Versöhnung mit unseren Mitmenschen oft notwendig ist, sondern auch die Versöhnung mit Gott. Wenn wir nämlich seine Liebe zurückweisen, sein Gebot übertreten oder die Schöpfungsordnung ignorieren, beleidigen wir Gott und zerstören die freundschaftliche Beziehung mit ihm. Das nennen wir eine Sünde. Weil alle Menschen von der Erbsünde verwundet sind und die Neigung zum Bösen in sich tragen, sind wir alle immer wieder von diesem unheilvollen Zustand der Sünde betroffen. Darum hält der Apostel Johannes ganz realistisch fest: „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns.“

(1 Joh 1,8) Wie schön ist es dann aber, dass die Versöhnung mit Gott jederzeit möglich ist, weil sie sein Geschenk an uns ist. Sie wird uns als Frucht des Todes und der Auferstehung Jesu bei der Taufe zuteil und durch das Bußsakrament können wir sie stets von Neuem empfangen. Dazu sind wir besonders jetzt in der Österlichen Bußzeit nachdrücklich eingeladen (KKK 1457).

Kaplan Mag. Simon Eiginger

PGR-Klausur - Pfarrkaffee - Ministranten - Sternsinger - Jahresfestkreis

Unsere PGR-Klausur - Pläne für die Zukunft erarbeitet

Am 18. Februar 2023 kam der Pfarrgemeinderat zu einer halbtägigen Zwischenklausur im Pfarrheim Zwettl zusammen. Klausurbegleiter war, wie bereits bei der Startklausur im September 2022, in bewährter Weise Herr Ulrich Schilling BEd vom Katholischen Bildungswerk der Diözese. Ziel der Veranstaltung war die Rückschau auf die Arbeit und die Projekte des vergangenen Halbjahres, die weitere Stärkung des Pfarrgemeinderates als Team, sowie der Blick nach vorne auf zukünftige Schwerpunkte, Herzensanliegen und Ziele im Einsatz für die Pfarre.

„Kinder, Jugend und Familien“, „Liturgie“ und „Versöhnung“ standen im Mittelpunkt der drei Arbeitsgruppen, die versuchten, konkrete Pläne für die nächste Zukunft zu entwickeln.

Endlich wieder Pfarrkaffee!

Nach Corona konnten endlich auch wieder die ersten Pfarrkaffees in unserer Pfarre stattfinden. Bestens besucht waren die beiden letzten Pfarrkaffees am 8. Dezember und am Faschingssonntag. Ein schönes Zeichen dafür, dass langsam wieder die Normalität auch im pfarrlichen Leben zurückkehrt. Ein herzliches Vergelt's Gott sei hier Frau Edeltraud Schwarzinger ausgesprochen für die Organisation!

Ministrantenaufnahme zu Christkönig

Am Christkönigssonntag gab es „Nachwuchs“ für die Messdiener unserer Pfarre: Sechs neue Minis legten das Ministrantenversprechen ab und wurden feierlich in die Schar der Zwettler Ministranten aufgenommen. Zugleich wurden vier ältere Messdiener, die in den wohlverdienten „Ruhestand“ gingen, mit einem Geschenk und einem Applaus von der Gemeinde verabschiedet.

Dem Gottesdienst stand Kaplan Simon Eiginger vor, der sich sichtlich über die Verstärkung freute.

Tolles Sternsingerergebnis

Nach der Pandemie konnten heuer die Sternsinger wieder ohne Masken durch die Straßen von Zwettl und Dörfern gehen und die Frohe Botschaft der Geburt unseres Herrn verkünden. Dank der Mitwirkung vieler Kinder, Ministranten, Firmlinge, Pfadfinder und Jugendlichen sowie zahlreicher Begleitpersonen und einem tollen Ankleide-Team wurde das Sternsingen wieder zu einem Erfolg. Die Kinder wurden meistens schon erwartet und konnten neben dem Segen vielerorts auch Freude verteilen. Insgesamt konnten heuer 17002,02 € gesammelt werden. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses großen Unterfangens beigetragen haben!

Jahresfestkreisgruppe

Nach zweijähriger Pause trifft sich die Jahresfestkreisgruppe wieder im Zwettler Pfarrsaal, um die Bedeutung der großen christlichen Feste wieder zu entdecken. Nach Erntedank, Allerheiligen, Advent und Fastenzeit schauen wir jetzt besonders auf die großen Feste Ostern und Pfingsten und verknüpfen diese mit unserem Leben – mit allen Sinnen.

Leitung: Magdalena Maderthaler, BA (Pädagogin und Mutter)

Web: www.im-vertrauen-verwurzelt.at



Fotos: Edeltraud Schwarzinger und Helmut Priesner (Ministrantenfoto)

Firmvorbereitung

Neuer Weg in der Firmvorbereitung

Die Pfarre Zwettl Stadt versucht im Rahmen der Firmvorbereitung einen neuen Weg zu gehen. Dieser Weg heißt „Alpha“. Alpha, das sind Treffen, bei denen die Firmlinge den christlichen Glauben in gemeinschaftlicher Atmosphäre entdecken können. Bei jedem Treffen stehen Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben im Mittelpunkt. Folgende drei Elemente gehören immer zu Alpha:

- Essen: Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Die beste Art miteinander zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen.
- Impuls: Dieser ist so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann. Die Impulse



werden in einem 20 bis 30 minütigen Video vermittelt.

- Kleingruppen: Nach dem Impuls kommen die Teilnehmer in Kleingruppen zusammen, um sich über Gedanken und Fragen zum Thema auszutauschen. Die Diözese St. Pölten unterstützt ausdrücklich diesen Weg in der Vermittlung unseres christlichen Glaubens (Ressort Pfarren).

Wallfahrten

22. April - Wallfahrt nach Sonntagberg, Abfahrt ist um 8.00 Uhr beim Feuerwehrhaus. Kaplan Simon Eisinger begleitet diese Wallfahrt in seine Heimatpfarre. Anmeldungen im Reisebüro Kerschbaum.

17. bis 21. April - Medjugorje

Die Wallfahrt wird auch von Pfarrmoderator Janusz begleitet. Anmeldungen und nähere Informationen im Reisebüro Kerschbaum

5. Juli - Friedenskapelle Oberrosenauerwald (KMB)

Um 18.30 Uhr wird ein Gottesdienst um den Frieden in der Welt gefeiert. Eigenanreise mit Auto oder Fahrrad (Treffpunkt 17.00 Uhr bei der Dreifaltigkeitssäule)



Kinder-Liturgie in der Pfarre Zwettl-Stadt

Palmsonntag, 2. April, 10 Uhr

Palmprozession vom Hundertwasserbrunnen zur Pfarrkirche mit Gottesdienst

Karfreitag, 7. April, 15 Uhr

Kinderkreuzweg, Treffpunkt Pfarrkirche

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr

Auferstehungsgottesdienst mit Ostereiersuche

Ostermontag, 10. April, 9 Uhr

Emmaus-Gang mit Familien, Treffpunkt Pfarrkirche

Muttertag, 14. Mai, 10 Uhr

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen, Proben und Vorbereiten am Samstag, den 25. März um 16 Uhr im 1. Stock des Pfarrheims (Jungschar-Raum).

Kirchenchor-Programm

Gründonnerstag - Ensemble Tonträger – Motetten von Anton Bruckner

Karfreitag - Choräle von J. S. Bach f. Sopran, Alt und Cello

Osternacht - Osterjubiläum aus aller Welt

Ostersonntag - Missa brevis von Jacob de Haan für Chor und Bläserorchester

Pfingstsonntag - „Come together“ – Messe für Chor und Klavier von Andreas Gassner

Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien am Samstag, 25. März, 17 Uhr, Stiftskirche Zwettl, freier Eintritt.

Es musizieren:
Stiftskapellmeister Marco Paolacci, Martina Daxböck (Sopran), Alexander Kastner (Trompete) Kirchenchor Marbach am Walde, Kirchenchor der Stadtpfarrkirche Zwettl, Volksmusik-Ensemble „Engelholzmusi“

Sr. Karina zu Besuch in Zwettl



Sr. Karina Beneder wird am Samstag, 17. Juni um 20.00 Uhr und am Sonntag, 18. Juni um 9.00 Uhr in der Zwettler Stadtpfarrkirche einen Bildervortrag über ihr vielfältiges Wirken in Peru machen. Herzliche Einladung dazu!



Gottesdienste - Fastenzeit und Ostern**Palmsonntag 2. April**

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Palmweihe am Hauptplatz, Prozession,
Hl. Messe in der Pfarrkirche**Mittwoch 5. April**

19.30 Uhr Männerkreuzweg auf den Propsteiberg

Gründonnerstag 6. April19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl musika-
lisch gestaltet von einem Ensemble des
Kirchenchores, anschl. stille Ölbergwache**Karfreitag 7. April**17.30 Uhr Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung -
bitte Blumen mitbringen; musikalisch gestal-
tet von einem Ensemble des Kirchenchores**Karsamstag 8. April**20.00 Uhr Osternachtfeier - davor Kerzenverkauf;
musikalisch gestaltet von einem Ensemble
des Kirchenchores; Speisensegnung**Ostersonntag 9. April**

Keine Hl. Messe um 08.00 Uhr!

10.00 Uhr Hl. Messe musikalisch gestaltet vom
Kirchenchor; Speisensegnung**Ostermontag 10. April**

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 22. April Anbetungstag der Pfarre

14.00 - 18.45 Uhr Eucharistische Anbetung

18.45 Uhr Eucharistischer Segen und Vorabendmesse

Sonntag 23. April10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
mitgestaltet vom Chor Vacare Deo**Donnerstag 4. Mai**

Keine Hl. Messe um 8.30 Uhr

Florianimesse der Rauchfangkehrer:

10.30 Uhr Festzug vom Feuerwehrhaus durch die
Stadt zum Hundertwasserbrunnen11.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche musikalisch
gestaltet vom Zwettler Singkreis**Sonntag 14. Mai Muttertag**

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Familienmesse mit Segnung der Mütter

19.30 Uhr Maiandacht mit dem Zwettler Singkreis

Dienstag 16. Mai Bitttag18.30 Uhr Bittprozession von der Pfarrkirche zur
Bründlkirche mit anschl. Hl. Messe**Fastenwürfel**

Mit diesem Pfarrblatt erhalten Sie einen Fastenwürfel. Falls dieser nicht von den Verteilern abgeholt wird, können Sie ihn während der Kanzleizeiten im Pfarrbüro, in der bereitgestellten Box in der Kirche oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgeben.

Palmbesen gegen eine freie Spende

Am Palmsonntag können Sie nach allen Gottesdiensten gegen eine freie Spende einen Palmbesen mitnehmen, der von einigen Frauen liebevoll gebunden wurde. Der Erlös dient diversen Anschaffungen in der Pfarre.

Beichtzeiten vor Ostern

Dienstag 4. April - 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch 5. April - 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Krankenkommunion / Krankensalbung

Die Krankenkommunion wird jeweils am 1. Dienstag im Monat in die Dörfer und am ersten Mittwoch im Monat in die Stadt gebracht. Sollte dieser Tag ein kirchlicher Feiertag sein, verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Zwettl-Stadt: 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli,
im August nur auf Anfrage,
6. September, 4. Oktober, 8. November,
6. Dezember

Dörfer: 4. April am Vormittag, 2. Mai, 6. Juni,
4. Juli, im August nur auf Anfrage,
5. September, 3. Oktober, 7. November,
5. Dezember

Anbetungstag der Pfarre

Am Samstag, dem 22. April findet der jährliche Anbetungstag der Pfarre statt. Von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr wird das Allerheiligste zur Anbetung auf dem Altar ausgesetzt. Eine Liste zum Eintragen wird ab Ostern am Schriftenstand aufliegen.

Maiandachten

Maiandachten finden - außer an Feiertagen - jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zusätzlich wird der Zwettler Singkreis eine Maiandacht am Muttertag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche musikalisch gestalten sowie am Di 23. Mai um 19.00 Uhr in der Bründlkirche. Die letzte Maiandacht findet am Mittwoch, 31. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

6 Pfarre Zwettl-Stadt Termine und Informationen

Von Christi Himmelfahrt bis Allerheiligen

Donnerstag 18. Mai Christi Himmelfahrt

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Erstkommunion ÖVS

Freitag 19. Mai

18.00 Uhr Rosenkranz und

18.30 Uhr Hl. Messe - beides mit Übertragung durch
Radio Maria

Sonntag 21. Mai

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Erstkommunion PVS

Samstag 27. Mai

10.00 Uhr Firmung mit Abt Thomas Renner OSB
(Stift Altenburg)

Pfingstsonntag 28. Mai

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe musikalisch gestaltet durch den
Kirchenchor

Sonntag 4. Juni

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe mit Vacare Deo (alte rhythm. Lieder)
anschl. Agape am Hauptplatz (KMB)

Donnerstag 8. Juni Fronleichnam

9.00 Uhr Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession

Sonntag 11. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe im Feuerwehrhaus

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 18. Juni

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe in der Propsteikirche, anschl.
Propsteikirtag

15. August Mariä Himmelfahrt Patrozinium

10.00 Uhr Patroziniumsmesse mit den Sternwall-
fahrern u. Kräutersträusserlsegnung

20.00 Uhr Lichterprozession zur Bründlkirche

Sonntag 1. Oktober Erntedank

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Segnung der Erntekrone u. Hl. Messe

14.30 Uhr Erntedankandacht in Moidrams

Mittwoch 1. November Allerheiligen

08.00 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Gedenken der Gefallenen und Vermissten
bei der Johanneskapelle

10.00 Uhr Hl. Messe

14.30 Uhr Totengedenken und Gräbersegnung

Alle anderen Gottesdienste sind zu den regulären Zeiten!

Morgenwanderung

Am Sonntag, 7. Mai findet eine Morgenwanderung
rund um Zwettl statt. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr bei
der Pfarrkirche.

Lange Nacht der Kirchen

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Am Freitag, 2. Juni laden „Die Tonträger,“ - ein En-
semble des Zwettler Kirchenchores - um 20.00 Uhr zu
einer Konzertstunde in der Propsteikirche ein.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Donnerstag, 29. Juni findet um 19.00 Uhr in der
Propsteikirche ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Caritas-Haussammlung



Im Juni und Juli sind wieder Caritas-Haussammler/
innen unterwegs, um Menschen in Not (in Niederös-
terreich) zu unterstützen.

Sommerurlaubsordnung: keine 8.00 Uhr-Messe

Vom 23. Juli bis 27. August gilt die Sommerurlaubs-
ordnung: Am Sonntag wird nur eine Hl. Messe gefei-
ert und zwar um 10.00 Uhr. Die Vorabendmesse findet
wie gewohnt um 19.00 Uhr statt.

Im Sakrament der Taufe wurden neu geboren

Kamil Huber

Nora Mistelbauer

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Mag. Clemens Hahn und Andrea Kerschbaum

In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen

† Adalbert Weißensteiner

† Horst Franzus

† Franz Lugauer

† Rosa Brunner

† Alois Schmidt

† Franz Waldecker

† Franz Goldnagl

† Wolfgang Teufl

† Maria Maier

† Petra Beydi

† Ernst Allinger

† Alois Göschl

† Ernestine Holba

† Maria Ertl

Herzlichen Dank für folgende Spenden

Elisabethsammlung und Teeverkauf	€ 660,39
Dreikönigsaktion	€ 17.002,02
Priesterausbildung von missio	€ 1.900,00
Osthilfeaktion	€ 591,35
Pfarrkaffee Ministranten	€ 920,30
Pfarrkaffee für Bedarf in der Pfarre	€ 734,00

Fastenzeit und Ostern 2023 - Termine in unseren Pfarren

	Friedersbach	Großglobnitz	Zwettl-Stadt
Beichtgelegenheit vor Ostern	Di 04.04. 18.00 -19.00 Uhr	Sa 01.04. 16.30 -17.30 Uhr	Di 04.04. 18.00 - 19.00 Uhr Mi 05.04. 09.00 - 10.00 Uhr
02.04. Palmsonntag	8.00 Palmweihe u. Hl. Messe Palmweihe bei Schönwetter im Pfarrhof, Prozession in die Kirche	10.00 Uhr Kainrath-Marterl, Prozession zur Kirche, Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Palmweihe am Hauptplatz, Prozession in die Kirche, Hl. Messe
06.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Ölbergwache	19.30 Uhr Hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
07.04. Karfreitag	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Kinderkreuzweg 17.30 Uhr Karfreitagsliturgie
08.04 Karsamstag	19.00 Osternachtfeier	21.00 Osternachtfeier	20.00 Osternachtfeier
09.04. Ostersonntag	08.00 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe
10.04. Ostermontag	08.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe
Maiandachten	Sonntag 7.5. u 14. 5. um 19.00 Uhr Dienstag, 23.5. um 19.00 Uhr mit Hl. Messe in Eschabruck	Jeden Sonn- und Feiertag um 19.00 Uhr in Ortskap. So 28.05. um 18.30 Uhr Gr. Globnitz - Mayer-Marterl	Do 4./11./25. 5. um 18.00 Uhr So 14.05. um 19.30 Uhr Di 23.05. 19.00 Uhr Bründlk. Mi 31.05. um 19.00 Uhr
Bitttage	Dienstag, 16.05. 19.00 Uhr Prozession u. Hl. Messe	Montag, 15. 05. 19:00 Uhr Mittwoch, 17. 05. 17:00 Uhr, danach Vorabendmesse	Dienstag, 16.05. 19.00 Uhr mit Prozession
18.05. Christi Himmelfahrt	08.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe (EK-ÖVS)
28.05. Pfingstsonntag	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe
08.06. Fronleichnam	Mittwoch, 07.06. 18.30. Uhr Vorabendmesse mit Prozession	09.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession	09.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession
Erstkommunion	Sonntag, 30.04. 10.00 Uhr	Sonntag, 21.05. 09.30 Uhr	Do 18.05. 10.00 Uhr ÖVS So, 21.05. 10.00 Uhr PVS
Firmung	Samstag, 29.04. 09.30 Uhr		Sa 27.05. 10.00 Uhr

8 Pfarrblatt für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Gottesdienstzeiten - Pfarre Friedersbach

Dienstag		
19.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Sonntag		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Groß Globnitz

Donnerstag		
19.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche/Ortskapelle
Samstag		
17.30 Uhr	Hl. Messe*/Wortgottesfeier**	Pfarrkirche
*jeden 1./**jeden 3. Samstag im Monat		
Sonntag		
09.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Zwettl-Stadt

Dienstag		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Donnerstag		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
18.00 - 20.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Pfarrkirche
Freitag		
17.30-18.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
18.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Samstag		
19.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Sonntag		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
10.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche

Erreichbarkeit Pfarrteam für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Kanzleistunden Pfarrsekretärin Sr. Gabriele in Zwettl

Mo	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di	09.00 - 12.00 Uhr
Mi	keine Kanzleistunden
Do	09.00 - 12.00 Uhr
Fr	09.00 - 14.00 Uhr

Kanzleistunden in Großglobnitz

Do 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrhof Großglobnitz

Kanzleistunden in Friedersbach

Letzter Di/Monat 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrh. Friedersbach
Die Kanzlei- und Sprechstunden können kurzfristig wegen Krankheit/Ausbildung etc. entfallen.

Röm.Kath. Pfarramt Zwettl-Stadt

Adresse: 3910 Zwettl, Kirchengasse 3
Telefon 02822 52446
E-Mail pfarramt@pfarre.zwettl.at
Web www.pfarre.zwettl.at

Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM

0676 82 66 34 498 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Mag. Simon Eiginger

0664 1227976 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Pastoralassistent Oliver Fontanari

0676 82 66 37 498 (Mo bis Fr) nach Terminvereinbarung

Die Pfarren Friedersbach-Großglobnitz-Zwettl-Stadt bedanken sich für die Unterstützung bei